17. August 2016

CETA & TTIP stoppen! – Pressekonferenz im Haus der Bundespressekonferenz

Großdemonstrationen gegen TTIP + CETA am 17. September in sieben Städten

**Pressekonferenz im Haus der Bundespressekonferenz „CETA & TTIP stoppen!“:
Großdemonstrationen am 17. September in sieben Städten
Dienstag, 23. August 2016 – 11 Uhr**

NEU: Konferenzsaal im Haus der Bundespressekonferenz Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Mit:

- **Frank Bsirske**, Vorsitzender der Gewerkschaft ver.di
- **Cornelia Füllkrug-Weitzel**, Präsidentin von Brot für die Welt
- **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates
- **Michael Müller**, Bundesvorsitzender der NaturFreunde Deutschlands
- **Ulrich Schneider**, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- **Christoph Bautz**, Geschäftsführer von Campact

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor der Entscheidung zu CETA schließen sich immer mehr Menschen den Protesten gegen die demokratiegefährdenden Abkommen CETA und TTIP an. Denn diese sind nicht dem Gemeinwohl in der EU, den USA und Kanada verpflichtet, sondern den Interessen von Konzernen und Investoren.

Nachdem schon im vergangenen Oktober in Berlin eine Viertelmillion Menschen gegen TTIP auf die Straße gegangen ist, wird am 17. September zeitgleich in ganz Deutschland protestiert: in Berlin, Frankfurt/Main, Leipzig, Hamburg, Köln, Stuttgart und München. Die sieben Demonstrationen „CETA & TTIP stoppen! Für einen gerechten Welthandel!“ finden damit direkt vor dem entscheidenden Treffen des EU-Handelsministerrats am 23. September in Bratislava statt.

Zu den Demonstrationen rufen auf: Wohlfahrts-, Sozial- und Umweltverbände, Gewerkschaften, Organisationen für Demokratie-, Kultur- und Entwicklungspolitik, für Verbraucher- und Mieterschutz und nachhaltige Landwirtschaft, aus Kirchen sowie kleinen und mittleren Unternehmen. Dem Trägerkreis gehören 30 Organisationen auf Bundesebene an, unterstützt von regional aktiven Initiativen und Bündnissen sowie von Parteien (ttip-demo.de/home/netzwerk/).

17. August 2016

Stellvertretend für dieses breite Netzwerk werden auf dem Podium sechs kritische Perspektiven auf CETA und TTIP vorgestellt und Ihre Fragen zum Ablauf des Demonstrationstages beantwortet.

Bitte beachten Sie, dass sich dank der Einladung durch die Bundespressekonferenz e.V. in ihren Konferenzsaal die Anmeldemodalitäten verändert haben. Zutritt zu den Pressekonferenzen dort haben generell nur die Mitglieder der Bundespressekonferenz sowie des Vereins der Auslandspresse in Deutschland (VAP). Ausnahmen sind möglich. Anfragen mit Name, Redaktion und Termin sind zu richten an Fax: 030 220799-22 oder berlin(at)bundespressekonferenz.de.

Mit freundlichen Grüßen,
Kathrin Ottovay

TTIP-Demo-Büro, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 810560257 | Mobil: 01520 6788920 | ottovay(at)ttip-demo.de | www.ttip-demo.de

Diese Ankündigung wird von verschiedenen Organisationen verschickt. Wir bitten darum, Doppelsendungen zu entschuldigen!

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat